

Royal Enfield Bullet EFI 500 (2010 – 2020)

Mit der Bullet EFI kam Royal Enfield 2010 dem Wunsch der Händler nach einem günstigen Einstiegsmodell nach. Durch die Verwendung der Blechteile und der Sitzbank der Bullet 350 konnten die Kosten gesenkt werden und die Bullet EFI profitierte ab Produktionsbeginn von der Wiedereinführung des Kickstarters an den UCE Maschinen. Die Euro 3 Modelle waren bis Bj. 2016 mit den 19 Zoll Rädern vorne und hinten optisch den alten Vergasern Modellen sehr ähnlich und viele Zubehörteile der alten Modelle passten auch an die Bullet EFI. So wurde dieses Modell als Ergänzung zur alten Bullet gerne von Enfieldfahrern gekauft. Mit Einführung der Euro 4 mit ABS wurden das Fahrwerke mit dem der Classic EFI identisch – dies brachte die Einführung des 18 Zoll Hinterrades.

Im Anhang findet Ihr meinen Fahrbericht der Bullet EFI 500



Technische Daten Bullet Standart EFI

Motorart	luftgekühlter Leichtmetall 1 Zylinder 4 Takt Blockmotor
Drehmoment	41,3 Nm bei 4500 U/min
Bohrung / Hub	84mm x 90mm
Hubraum	499 ccm
Verdichtung	8,5:1
Gemischbildung	Kehin Saugrohreinspritzung mit geregelterm 3Wege Kat
Leistung	20,3KW / 28 PS bei 5250 U/min
Zündung	elektronische Zündung mit Hallgeber
Höchstgeschwindigkeit	132 km/h
Verbrauch	3,5 Liter/100km Superbenzin (Werksangabe)
Leergewicht	185 kg
Zul. Gesamtgewicht	365 kg
Starter	Denso Elektrostarter / Kickstarter
Elektrik	12V/14A
Kupplung	7 Scheibenkupplung im Ölbad
Gänge	5-Gang Linksschaltung
Antrieb	Primärtrieb über Duplexkette Sekundärtrieb über O-Ringkette
Bremse (vorne)	hydraulische 280mm Scheibenbremse
Bremse (hinten)	mechanische 153mm Simplextrommelbremse
Reifen (vorne)	3,25 - 19 54S Avon Speedmaster
Reifen (hinten)	3,50 - 19 57S Avon S.M.MKII
Räder	V & H 1,85x19 Speichenräder mit Schlauchreifen
Federung (vorne)	Teleskopgabel mit 130mm Federweg
Federung (hinten)	Stahlschwinge mit 2 Federbeinen und 120 mm Federweg
Maße (LxBxH)	2160x800x1050mm
Sitzhöhe	800 mm
Radstand	1370 mm
Tankinhalt	14,5 Liter
Sitzplätze	2

Änderungen ab Bj. 2017

Abgasnorm Euro 4

Bremsanlage : Scheibenbremse vorne und hinten mit Bosch ABS

Bereifung vorne : 90/90-19 51V Avon AM 26

Bereifung hinten 110/80-18 58V Avon AM 26

Höchstgeschwindigkeit 129km/h

Die Legende lebt -

Fahrbericht Royal Enfield Bullet Standard EFI

Es ist Anfang Juni , der Tag war drückend heiß und ein Gewitter brachte die gewünschte Abkühlung.

Ich erreiche, vom Steigerwald kommend, die ersten Orte der Taubergegend.

Dampfend glänzen die noch regennassen kleine Straßen in der Abendsonne. Es war ein schöner Tag mit Royal Enfields Neuer – der Bullet Standard 500 EFI.



An der Kunigundenkapelle bei Burgerroth mache ich noch einmal kurz Rast um den vergangenen Tag Revue passieren zu lassen. Ich sitze im Abendlicht unter der 1000jährigen Linde und am nahegelegenen Hang grasen die Schafe. Es ist wie schon so viele Male zuvor und neben mir steht wieder eine Bullet, die wie ein alter Bekannter ist. Die Bullet Standard 500EFI ist optisch der vieltausendmal gebauten India Bullet Standard täuschend ähnlich. Die Bullet Standard EFI kommt serienmäßig mit Sitzbank, der von den Vergaserbullets bekannten 19“Bereifung sowie den aufgeschraubten Emblemen der 50er Jahre am handlinierten Tank. Bei genauerem Hinsehen fällt die Scheibenbremse am Vorderrad und die Lamdasonde am Auspuffkrümmer auf. Motortechnisch ist der schon aus der Bullet Classic EFI bekannte 500er Blockmotor mit 28PS verbaut, doch mit der Standard EFI hat sie zusätzlich zum japanischen Elektrostarter einen Kickstarter.

Den Traditionalisten wird dies sicherlich zusagen.-Ein Einzylinder muß doch angetreten werden können und das ist Dank eines automatischen Dekompressors einfacher denn je. Ein beherzter Tritt genügt um den Langhubeinzylinder bollernd zum Leben zu erwecken.

Es war wieder einer dieser schönen Tage im Bulletland Franken. Abseits der großen Trampelpfade konnte ich mit Tempo 90 gepflegt durch die Landschaft schwingen. Die neuen Bullets haben an die stärkere Motorleistung angepasste Fahrwerke. Meine Testmaschine ist gerade einmal 600 km gelaufen und daher wirkt das Fahrwerk noch etwas stramm. Doch erfahrungsgemäß gibt sich das noch innerhalb der nächsten 1000 bis 1500km. Auch merkt man mit jedem gefahren Kilometer wie der Motor freier dreht. Zum Einfahren sind die kleinen Ortsverbindungsstraßen ideal. Auch die Bullet Standard EFI ist weiterhin ein Genießermotorrad zum Motorradwandern und wenn man durch die kleinen Ortschaften bollert, blicken einem die Leute oft noch lange hinterher. Der sonore Auspuffton unterstreicht den Oldtimerstatus der Bullet deutlich - er ist kernig und nicht lästig.

Für mich als alten Bulletfahrer ist mit der Bullet Standard EFI die Linie der Bullet, des am längsten gebauten Serienmotorrades der Welt, wiedererkennbar weitergeführt und auch schon andere Enfieldfahrer haben dies wohlwollend festgestellt.

Die Standard EFI ist eine typische Royal Enfield geblieben und die technischen Neuerungen kommen der Alltagstauglichkeit zu Gute. Meine andere Testmaschine, die Bullet Classic EFI hat bisher auf 15Tausend Kilometer keinen Tropfen Öl verbraucht und der Kraftstoffverbrauch liegt immer zwischen 2,8 und 3,5l/100km. Dies wird bei der Bullet Standard EFI sicherlich nicht anders sein.

Kurz zusammengefasst ist auch diese Bullet weiterhin ein Motorrad für den Klassikerfan. Es ist technisch an die neue Zeit angepasst , doch ist es in unserer hektischen und PS verrückten Vollgasgesellschaft ein liebenswerter Anachronismus für die Leute, die sich dem Mainstream erfolgreich entziehen wollen.

Royal Enfield Bullet, the Motorcycle that created its own Legend

(FLO 2010)